

Ton an Ton



Land NÖ ehrt den Chorverband

Inhalt

AUS DEM VORSTAND	
Leitartikel Obmann	1
Vox iuventutis	3
CHÖRE BERICHTEN	
10 Jahre „Die Grenzgänger“	4
75 J. Männerchor Hirschbach	5
30 J. Chorvereinigung Stetten	8
VERANSTALTUNGSKALENDER	
August – November 2011	6
ANKÜNDIGUNGEN	8
VEREINE STELLEN SICH VOR	
GOV – Reichenau	9
PERSONALIA	10
ALLGEMEINES	12
Impressum	12

Liebe große Chorfamilie!



„Österreich singt – Cantilena Gumpoldskirchen gewinnt“
So soll mein erster Beitrag heute lauten. Als Kooperationspartner des ORF und der Wiener Festwochen hat der Chorverband Österreich unter der künstlerischen Gesamtleitung von Professor Erwin ORTNER den „größten Chor Österreichs“ zur Eröffnung der Wiener Festwochen auf die Bühne gebracht. Dieser Chor setzte sich zusammen aus Wettbewerbschören und Teilnehmern, die als Zuhörerinnen und Zuhörer die Außenstellen - in der Stiftskirche Melk, vor dem Berg Isel Museum

in Innsbruck und auf der Wörtherseebühne in Klagenfurt - besuchten. Gemeinsam wurde die Europahymne „Freude schöner Götterfunke“ angestimmt. Wettbewerbe in drei Regionen waren dieser Festwocheneröffnung vorausgegangen. Insgesamt meldeten 64 Chöre und Ensembles ihre Teilnahme an. Tagessieger beim Bewerb am 2. April in Mattersburg wurde „Cantilena“ unter der Leitung von Frau Prof. Elisabeth Ziegler und damit Gewinnerchor der Region Ost! Als



„Österreich singt“: Cantilena gewinnt dritten Wettbewerb. Foto: ORF/Hubert Mican

Belohnung gab es für diesen exzellenten Chor nicht nur das Prädikat AUSGEZEICHNET, sondern auch die Möglichkeit für einen Soloauftritt im Rahmen der Eröffnung der Wiener Festwochen am 13. Mai bei der Live-Übertragung in ORF und 3sat!

Der Chorverband Niederösterreich und Wien gratuliert Cantilena auf diesem Wege nochmals zum großartigen Erfolg und wünscht alles Gute für die nahe und ferne Zukunft!

Ein zweiter Gedanke zum diesjährigen Schwerpunkt:

„Europäisches Jahr der Freiwilligen - Tätigkeit“

Das Jahr 2011 ist das „Internationale Jahr der Freiwilligen“. Das Bundesland Niederösterreich will diesen Anlass nutzen, um das freiwillige und ehrenamtliche Engagement im Land weiter zu fördern und zu unterstützen. Unser geschätzter Herr Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll drückte es mit klaren Worten aus und meinte: „Fast die Hälfte aller Landesbürger ist ehrenamtlich tätig. Landauf und

landab engagieren sich Hunderttausende bei der Feuerwehr, bei der Rettung, in den Vereinen oder in der Nachbarschaftshilfe. Die Freiwilligen leisten Tag für Tag Großartiges für unser Land. Sie sind damit das Rückgrat unserer Gesellschaft!“ Und zusätzlich betonte er: „Wir wollen das Jahr dazu nutzen, um Niederösterreich als Land der Freiwilligen weiter auszubauen. Denn wer etwas freiwillig tut, macht es aus Überzeugung, macht es gern und macht es gewissenhaft. Und wer etwas freiwillig tut, übernimmt damit Eigeninitiative und Selbstverantwortung.“ Er bedankt sich bei allen Freiwilligen mit den Worten: „Das Ehrenamt ist eine stabile Säule für den Zusammenhalt und das Zusammenleben in unserem Land.“

Unzählig viele Freiwillige sind in unseren Chorgemeinschaften unermüdlich tätig, sind bemüht um das Chorwesen im Allgemeinen. Ihnen allen gebühren für diesen vielfach unbemerkten Einsatz unser Dank und unsere Anerkennung. Viele Stunden unentgeltlicher Leistung und Idealismus sind notwendig, damit der „Reichtum“ einer leben-

digen Gemeinschaft erlebbar wird. Die Niederösterreichischen Nachrichten haben schon zu Beginn dieses Kalenderjahres zu einem Spitzentreffen der Vertreter von Freiwilligen-Organisationen geladen und wollten damit stellvertretend für hunderttausende Freiwillige, Ehrenamtliche, Mitarbeiter in Vereinen, einige Funktionäre sozusagen vor den Vorhang bitten.

Dank und Anerkennung für diese Freiwilligen-Tätigkeit spiegeln sich im Applaus der Besucher wider, der bei Konzerten, Festveranstaltungen, Sängertreffen, von Chorbeiträgen festlich mitgestalteten Gottesdiensten und anderen chorischen Auftritten gespendet wird. Ein weiter Bogen solcher Aktivitäten spannt sich Jahr für Jahr gerade in den Monaten Mai und Juni über unser schönes Bundesland. Bei einigen Festen durfte ich dabei sein und konnte mich dabei von der Vielfalt der regionalen Eigenheiten und den erbrachten großartigen Leistungen überzeugen. Dies gelingt nur durch Idealismus, Engagement und Bereitschaft, für den Mitmenschen da zu sein, Freude zu bereiten und Zeit zu schenken. Dafür sage ich als Obmann des Chorverbandes Niederösterreich und Wien allen Akteuren ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön. Mögen die Freude und das Glück der Zuhörer- und Besucher-schar zurückstrahlen auf alle Sängerginnen und Sänger in unseren Chorgemeinschaften. „Was wir in unserem Leben zu Wege bringen, hängt von unseren Wegen und Zielen ab!“ so lautet eine alte Weisheit. und Mark Twain behauptet: „Freude lässt sich dann richtig auskosten, wenn sich ein anderer mit-

freuen kann.“ Albert Schweitzer sagt über das Glück: „Glück ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.“

Eine erholsame Urlaubszeit im Kreise Ihrer Lieben, viele Stunden der Freude und des Glücks in den Chorgemeinschaften nach einer wohlverdienten und hoffentlich entspannenden Sommerpause wünscht Ihnen

Mag. Julian N. *Trer* voll
Landesobmann des Chorverbandes ■

Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser!



Die vielstimmigen Chöre von „Österreich singt“ sind verk-

lungen, viele Frühlingskonzerte abgehalten und die Planungen für den Herbst meist abgeschlossen. Manches davon schlägt sich in der vorliegenden Zeitung nieder.

Es sind diesmal so viele Berichte eingelangt, dass einige davon leider nicht mehr untergebracht werden konnten – ich bitte dafür um Verständnis. Die Kürze dieser Ausführungen zeigt schon, wie sehr wir mit dem Platz haushalten mussten. Ich wünsche mir möglichst viele Anmeldungen für die Chorseminare im Herbst und Ihnen allen einen schönen, erholsamen und wohlklingenden Sommer!

Mit herzlichen Sängergrißen Ihr

Mag. Helmut Hagel



Vox iuventutis 2011

Eine wunderschöne Probenwoche

Eine Probenwoche zu organisieren lässt sich ein wenig mit der Zubereitung eines Menüs vergleichen – die Zutaten müssen optimal aufeinander abgestimmt sein, um das Gericht nicht eintönig schmecken zu lassen, dabei ist ihre Qualität entscheidend, aber auch die Art der Zubereitung ist für den Geschmack überaus wichtig. Eine genau solch nahezu perfekte Zubereitung ist dem Chorverband für Niederösterreich und Wien auch dieses Jahr für den NÖ Jugendchor „vox iuventutis“ wieder gelungen.

Mit zwölf top motivierten Sängerinnen und Sängern aus ganz Niederösterreich und Wien (zugegeben, eine eher kleine Gruppe!), einem engagierten Landeschorleiter, zwei fachkompetenten Stimmbildnerinnen und einem für das Projekt neu gewonnenen musikalischen Assistenten ging es auch 2011 wieder in den Landgasthof „Zur Schubertlinde“ der Familie Adrigan-Luf nach Grünbach am Schneeberg, wo uns das Schubert-

linden-Team mit allen Mitteln verwöhnte – danke dafür!

Unter dem Motto „Filmhit, Ohrwurm, Kultschlager“ beinhaltete das Programm pikante, scharfe und süße Darbietungen. So wurde ein Filmhit-Medley zur Vorspeise kredenzt, eine zarte Abfolge von wirklich herzerweichenden Klassikern, wie „Can You Feel The Love Tonight“ oder „Endless Love“ als Hauptspeise genossen, deftige Schmankerln wie „Wochenend und Sonnenschein“, „Marmor, Stein und Eisen bricht“ und der „Kriminal-Tango“ folgten und schließlich wurde als Betthupferl eine etwas andere Version des Volkslieds „Abend wird es wieder“ serviert.

Diese bekannten Melodien wurden bei zwei Konzerten vorgetragen: Die erste Aufführung konnte am Freitag in Grünbach am Schneeberg genossen werden, darauf folgte gleich am Samstag ein Konzert in Gumpoldskirchen, von Horst Biegler bestens organisiert. Wie die Weinbegleitung zu einem

Menü, durfte auch das Rahmenprogramm in der Probenwoche nicht fehlen. Dieses wurde auf Wetter und Teilnehmer abgestimmt: So konnte man während einer kleinen Wanderung den Geist entspannen und bei einem netten Ausklang bei der Familie Jäger mit traditionellen Leckerbissen und passender flüssiger Begleitung auch dem Körper ein wenig neue

Energie zuführen. Danke an dieser Stelle an die Familie Jäger!

Unter der Leitung von Markus Winkler und der Assistenz von Benedikt Balschek wurden beide Konzerte zu einem musikalischen Festmahl, bei welchem sich das Publikum zum Schunkeln und Mitsingen hinreißen ließ. Die organisatorische Menüzusammenstellung hatte Karina Bugl mit Routine und

Geschick übernommen.

Falls Sie jetzt Appetit auf eine weitere Darbietung haben, hätten wir da noch ein Schmankerl für sie: Am 23. Oktober 2011 findet im Poysdorf eine weitere Aufführung des Jugendchores statt.

Karina Bugl

CHÖRE BERICHTEN

10 Jahre „Die Grenzgänger“

Im September 2000 fasste eine Gruppe junger Sängerinnen und Sänger, die in der Pfarrkirche Wilddürnbach (bei Laa/Thaya) musikalische Beiträge zu Gottesdiensten lieferten, den Entschluss, gemeinsam mit Ulrike Ludwig einen Chor zu gründen und sich regelmäßig zu wöchentlichen Proben einzufinden. Die Anzahl der Sangesfreudigen stieg an und der Idee einer Vereinsgründung Anfang 2001 stand nichts im Wege.

Die Namensgebung „Die Grenzgänger“ war das Resultat vieler Gespräche und trug auch der Tatsache Rechnung, dass schon sehr bald nach dem Zusammenfinden der Sängerinnen und Sänger Einladungen für Anlässe verschiedenster Art an den Chor herangetragen wurden. Das Wort „Grenzgänger“ bezieht sich nicht nur auf dessen Heimat an der tschechischen Grenze, sondern auch auf die Mitglieder des Vereins selbst und natürlich im Besonderen auf die Chorliteratur, die sich vom Volkslied über das Kunstlied und Chorwerke aus Opern, Oratorien und Musicals er-

streckt, mit Liedern, Madrigalen und Motetten vom späten Mittelalter bis hin zu Werken zeitgenössischer Komponisten, mit sowohl geistlichen als auch weltlichen Texten. Bei den bisherigen Konzerten konnte man weit gespannte musikalische Bögen

erkennen, die immer wieder Anlass gaben für intensive Beschäftigung mit neuen Teilbereichen der so vielfältigen Chorliteratur.

Im April dieses Jahres präsentierten „Die Grenzgänger“ anlässlich ihres Jubiläums ein „Best of ...“ Konzert, welches das Publikum auf eine Reise durch 10 Chorjahre führte. Als Krönung des Jubiläumsjahres blicken sie mit freudiger Zuversicht ihrer ersten Begegnung mit einem Streichorchester der Universität Wien und der Zusammenar-



Die Grenzgänger

beit mit den Solisten Ursula Langmayr, Josef Habringer und Günter Haumer bei der Aufführung der Messe in G-Dur von Franz Schubert im kommenden Oktober entgegen: Dieses Jubiläumskonzert wird am 15. Oktober um 20 Uhr in der Stadtpfarrkirche Laa/Thaya stattfinden.

Informationen (und Karten) unter: <http://www.die-grenzgaenger.at> sowie bei Dipl. Päd. Eva Ludwig MA, E-Mail: lueva@gmx.at. ■

75 Jahre Männerchor Hirschbach

Bereits in unserer letzten Zeitung haben wir das Fest des Sängerkreises Waldviertel anlässlich des 75-jährigen Bestehens des „Männerchores Hirschbach“ angekündigt – und dieses Fest machte seinem Namen alle Ehre! Der Männerchor Hirschbach mit seinem rührigen Obmann Guntram Müller und seinem langjährigen Chorleiter Michael Schäfer sorgte für eine perfekte Organisation und einen reibungslosen Ablauf.

Am 22. Mai versammelten sich bei sonnigem Wetter 15 Gastchöre, teils in voller Chorstärke, teils nur als Abordnung im geräumigen Vereinsaal von Hirschbach, der mit weit über 300 Sängerinnen und Sängern fast bis auf den letzten Platz gefüllt war, um dem jubelnden Verein ihre Aufwartung zu machen. Nach einer herzlichen Begrüßung der Vereine mit Willkommenstrunk und Gastgeschenk begann das Fest mit der Uraufführung einer Messe für Männerchor und Instrumentalensemble (ohne Credo), die Prof. Günter Knotzinger für dieses Jubiläum eigens komponiert hatte: Dabei fand der Männerchor Hirschbach erstmals



Ehrengäste und Funktionäre in Hirschbach

Gelegenheit, sein beachtliches Können auszuspielen.

Nach erfreulich kurzen Grußworten von Obmann, Bürgermeister (einem aktiven Sänger!), Bezirkshauptmann und dem Vertreter des Chorverbandes traten im Rahmen eines „Sängerfrühstüppchens“ 7 Chöre des Waldviertels mit einem Kurzprogramm auf, das verschiedene Bereiche der Chorliteratur abdeckte: Es waren dies der Sängerbund Waldenstein, das Quodlibet Hoheneich, der GMV Hilaria Kautzen, der Musikverein der Stadt Weitra, der MGW Schrems, der GMV Litschau und der gemischte Chor des GMV Waidhofen an der Thaya. Mit Ab-

ordnungen vertreten waren Chöre aus Gmünd, Horn, Kühnring, Langenlois, Raabs, Schwarzenau, Schrems und Vitis. Ähnlich wie beim Finale von „Österreich singt“ schloss dieser Liederreigen mit mehreren Waldviertler Heimatliedern, die von allen Anwesenden kräftig mitgesungen wurden. Neben den Vertretern der Gemeinden und des Bezirks waren auch die zuständigen Abgeordneten zum Landtag und zum Bundesrat zugegen.

Zum Abschluss gab noch der jubelnde Verein ein kurzes Konzert, bei dem vor allem das aus dem Männerchor hervorgegangene Doppelquartett „double-4voices“ begeisterten Beifall erntete. Dadurch, dass alle an langen Tischreihen Platz genommen hatten und in den Pausen zwischen den Programmpunkten mit Speis und Trank versorgt wurden, lief das Fest in einer kurzweiligen, fröhlichen und ungezwungenen Atmosphäre ab und kann durchaus als Modell für ähnliche Sängertreffen dienen. ■



Männerchor Hirschbach

Veranstaltungskalender

August Veranstaltungen

15.08.	10:00	Wiener Kammerchor	„Missa choralis“ von Franz Liszt	Altenburg	Stift
18.08.	19:00	Voices „Extra virgine“	Improvisationen	Schönberg am Kamp	Alte Schmiede
28.08.	16:00	Wolfgang Holzmaier, Thérèse Lindquist	Des Knaben Wunderhorn	Burg Raabs	Rittersaal

September Veranstaltungen

04.09.	16:00	Cappella „Ars Musica“	„Carmina Burana“ von Carl Orff	Ravelsbach	Barockgarten
10.09.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	„Der Herr ist nahe“ Musik zur Advent- und Weihnachtszeit	Wr. Neustadt	Bildungshaus St. Bernhard
10.09.	16:30	Cappella „Ars Musica“	„Carmina Burana“ von Carl Orff	Eggenburg	Klostergarten
11.09.	15:00	Cappella „Ars Musica“	„Carmina Burana“ von Carl Orff	Eggenburg	Klostergarten
17.09.	19:30	Sängerbund Warth - Scheiblingkirchen	„New Romance“ Neues Programm aus Operette und Musical	Warth - Scheiblingkirchen	GH Reisenbauer
17.09.	18:00	Chorvereinigung Schola Cantorum	„Carmina Burana“ von Carl Orff	Hainburg	Kulturfabrik
18.09.	19:00	Singkreis Matzen	Konzert „Von der Liebe und anderen süßen Sachen“	Matzen	Gasthaus Schwab
24.09.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	„Alte Tradition in neuem G'wand“ – Wege zum niederösterreich. Volkslied	Mistelbach	Aula der Volksschule
25.09.	18:00	Cappella „Ars Musica“	„Carmina Burana“ von Carl Orff	Burgschleinitz	KUM

Oktober Veranstaltungen

05.10.	19:30	GMV Horn	Spirituals & Gospels	Horn	Stephanskirche
08.10.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	„Gospel and Mo(o)re“ Chorworkshop	1140 Wien Hägelingasse	L.-Braille-Haus
09.10.	10:00	MGV der Wiener Fleischer	Alpenländische Messe von L. Maierhofer	1010 Wien	Franziskanerkirche
15.10.	19:00	Chor Leobersdorf	Herbstkonzert	Leobersdorf	Volksschule
15.10.	19:00	GMV Horn	Spirituals & Gospels	Röhrenbach	Pfarrkirche
16.10.	16:00	GrenzlandChor Hohenau	„Ich lade gern mir Gäste ein...“	Hohenau/M.	Atrium
16.10.	17:00	Schwechater Gesang- und Musikverein	Chorkonzert „Alles, nur nicht Klassik“	Schwechat	Multiversum

Oktober Veranstaltungen (Fortsetzung)

16.10.	18:00	Chor Leobersdorf	Herbstkonzert	Leobersdorf	Volksschule
23.10.	20:00	Jugendchor NÖ	„Filmhit, Ohrwurm, Kultschlager“	Poysdorf	Reichensteinhof
30.10.	11:00	Chorvereinigung Schola Cantorum	„Ode an das Leben“ Oratorium in 13 Sätzen	1010 Wien	Gr. Saal des Wiener Konzerthauses

November Veranstaltungen

05.11.	19:00	Chorvereinigung „Einklang 1861“ Hollabrunn	Festkonzert „150 Jahre Chorvereinigung“	Hollabrunn	Festsaal Seminar
05.11. 06.11.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	„Ein Ohrwurm kommt selten allein“ Lieder zum Gernsingen für Jung und Alt	Zeillern	Schloss
05.11.	18:00	MGV „Sängerbund“ Traiskirchen	„150. Vereinsjubiläum“	Traiskirchen	Gr. Stadtsaal
06.11.	16:00	Chorvereinigung und Männerchor Pulkau	Engelbert-Heilinger-Gedenkkonzert	Pulkau	Kulturzentrum Pöltingerhof
13.11.	09:30	Capbella Canta Chorgruppe Gänserndorf	Messe in der Stadtpfarrkirche	Gänserndorf	Stadtpfarrkirche
13.11.	18:00	Singkreis Matzen	„Leopoldkonzert“	Matzen	Aula der Hauptschule
20.11.	17:00	Chorvereinigung Stetten	Kirchenkonzert „Es-Dur-Messe“ von F. Schubert	Stetten	Pfarrkirche
26.11.	15:00	Sängerbund Warth-Scheiblingkirchen	Musica Sacra 2011 Beginn Konzertreihe	Scheiblingkirchen	LPH

CHÖRE BERICHTEN

GrenzlandChor Hohenau in Kroatien

Im Rahmen des 3. Internationalen Chorfestivals „Cantate Croatia“ waren europäische Chöre vom 3. – 6. Juni 2011 eingeladen, ihr

Repertoire in der kroatischen Hafenstadt Pula vorzustellen. Mit der Chorreise nach Pula reihte sich ein weiterer internationaler Auftritt in

historischen Stätten der österreichisch-kroatischen Begegnung aufgeführt wurde. Der Chor traf auf Gruppen aus Frankreich, Slowenien, Deutschland, Italien und Kroatien und konnte sich sowohl hinsichtlich der Programmauswahl als auch der musikalischen Gestaltung überlegen behaupten, was Obfrau Augustine Cincera und die Chorleiter Felizitas und Alexander Flor zu Recht mit Stolz und Freude erfüllte. ■



GrenzlandChor Hohenau

die Konzerttätigkeit des GrenzlandChores Hohenau ein. In vielen Proben wurde ein Programm aus der in- und ausländischen Volks- und Populärmusik einstudiert, welches dann an

30 Jahre Chorvereinigung Stetten

Nach dem Tod des Chorleiters Prof. Franz Mortinger stand 1981 der nur aus Frauen bestehende Kirchenchor Stetten vor der Auflösung. Peter Grünberger erklärte sich bereit, den Chor weiterzuführen; da aber neben der musikalischen Gestaltung kirchlicher Feste auch andere Einsätze geplant waren, wurde er in einen vierstimmig gemischten Chor umgewandelt und es wurden neue Sängerinnen und vor allem Sänger dafür geworben: Die „Chorvereinigung Stetten“ war geboren.

Im Jahr 1984 begann der Chor Austauschkonzerte mit anderen Ensembles aus dem In- und Ausland zu veranstalten: dem Gymnasiumschor Balatonfüred, dem Frauenchor Abfaltersbach aus Osttirol

und den Musikvereinen Stetten/Daisendorf und Stetten/Hechingen. Dabei stellte die Stettner Bevölkerung zuvorkommend Quartiere für die auswärtigen Gäste zur Verfügung. Die Chorvereinigung Stetten beteiligte sich auch an internationalen Chorwettbewerben: 1989 in Verona und 1990 in Ljubljana.

Als Herr Grünberger nach 23-jähriger verdienstvoller Tätigkeit die Leitung des Chores Ende 2003 niederlegte, konnte der Chor durch eine glückliche Fügung sofort einen neuen Chorleiter gewinnen: Mit der Übersiedlung der Familie Hirschfeld nach Stetten begann ein frischer musikalischer Wind durch die Gemeinde zu wehen. Kurt Hirschfeld, der am 14. Dezem-

ber 2003 vom Publikum aus dem letzten Konzert unter Peter Grünberger zuhörte, erklärte sich mit Freude bereit, die Chorleitung zu übernehmen.

Das umfangreiche Repertoire des Chores reicht von Kirchenmusik über die klassische Chorliteratur bis zu Oper, Operette, Musical, Gospel, Schlager und Popmusik. Obwohl ursprünglich ein Großteil der sangesfreudigen Mitglieder direkt aus Stetten kam, stammen derzeit nur mehr zwei Sängerinnen aus der Gemeinde – die Chorvereinigung würde sich daher über Neuzugänge aus Stetten selbst sehr freuen. Am 26. 6. 2011 fand im Kulturhaus von Stetten ein festliches Frühlingskonzert statt. ■

ANKÜNDIGUNGEN

Cappella „Ars Musica“: Carmina Burana

Die Cappella „Ars Musica“, ein regionaler Projektchor für die Auf- führung großer Chor-Orchester- Werke unter der Leitung von Maria Magdalena Nödl, wendet sich nach den barocken Klängen des „Magnificat“ im Herbst 2010 heuer einem Werk des 20. Jh. zu, den Carmina Burana von Carl Orff, und zwar in der Fassung für zwei Klaviere und Schlagwerk.

In unserem Chorverband wurde dieses Werk zuletzt im November 2010 in Schwechat aufgeführt, heuer ist es auch noch von der

Chorvereinigung Schola Cantorum am 17. 9. in Hainburg zu hören. Im Gegensatz zur rein konzertanten Aufführung in Schwechat werden bei der Cappella „Ars Musica“ auch Kostüme und szenische Elemente eingesetzt. Die Termine sind daher bereits im September anberaumt, verbunden mit der Hoffnung auf einen schönen Altweibersommer.

Die Premiere ist am 4. 9. 2011 um 16 Uhr im Barockgarten von Ravelbach; die beiden nächsten Aufführungen gehen im Rahmen des

Internationale Chorfeste

Intern. Chorfestival Nizza
14. – 17. 11. 2011

Info: www.choircontact.com

Intern. Adventsingen Wien
25. – 28. 11. 2011 bis

15. – 19. 12. 2011

Info: www.choircontact.com

Chorfestival Paris

26. – 29. 1. 2012

Info: www.musicandfriends.net

Cantate Amsterdam

9. – 11. 3. 2012

Info: www.musicandfriends.net

Cantate Bavaria

22. – 25. 3. 2012 in München

Info: www.musicandfriends.net

Mittelalterfestes im Klostergarten von Eggenburg über die Bühne, und zwar am 10. 9. um 16:30 Uhr und am 11. 9. um 15 Uhr, wobei die Konzertkarten gleichzeitig auch als Eintrittskarten für das Mittelalterfest gelten; die letzte Auffüh-

rung findet am 25. 9. um 17 Uhr im KUM in Burgschleinitz statt. Unter der Gesamtleitung von Maria Magdalena Nödl wirken neben dem mächtigen Chor der Cappella „Ars Musica“ der Kinderchor der Volksschule Ravelsbach und der

Chor der Musikhauptschule Eggenburg mit.

Informationen unter <http://www.cappella-ars-musica.com>. ■

VEREINE STELLEN SICH VOR

Der Gesang- und Orchesterverein Reichenau



Gesang- und Orchesterverein Reichenau

Im Jahr 1876 gründete der Oberlehrer Franz Haas eine Spielmusikgruppe, die sich „Die wilde Bande“ nannte und schon im selben Jahr mit großem Erfolg ein Konzert mit Gesangseinlagen aufführte. Das war die Geburtsstunde 135-jährigen Singens und Musizierens in Reichenau. Die behördliche Genehmigung des Vereines erfolgte 1877 unter dem Namen „Gesellschaft der Musikfreunde“. In den Jahren um 1890 umfasste der Verein bereits neben einem Orchester einen Männer-, einen Frauen- und einen gemischten Chor, eine Zithergruppe und eine Theater-

gruppe. 1908 erfolgte die Umbenennung in „Gesang- und Orchesterverein Reichenau“ (GOV - Reichenau). Diesen Namen führt der Verein bis zum heutigen Tag. Im Jahr 1955 kam es zum Zusammenschluss mit dem „Männergesang- und Musikverein Payerbach“ (MGV Payerbach). Seit dieser Zeit treten beide – an sich eigenständigen – Vereine bei öffentlichen Veranstaltungen unter dem Namen „Singgemeinschaft Payerbach – Reichenau“ auf. Diese Singgemeinschaft verfügt derzeit über 33 aktive Vereinsmitglieder, davon 17 vom GOV – Reichenau. Der

Chorleiter beider Vereine ist Mag. Peter Kaiser, Obmann des GOV – Reichenau ist Peter Slanar. Die Literatur des Chores umfasst Volkslieder, geistliche Lieder, Spirituals und Evergreens. Der musikalische Jahresablauf beinhaltet Konzerte, Messgestaltungen und das Singen in der Adventzeit.

Ein würdiger Rahmen für das Konzert zum 135-jährigen Bestandsjubiläum des Gesang- und Orchestervereines Reichenau am 4. Juni 2011 war das Kulturschloss Reichenau, in dem gemeinsam mit dem Männergesangverein „Glück Auf“ Grünbach und dem Bläserensemble des Hans Lanner Regionalmusikschulverbandes gesungen, gespielt und gefeiert wurde. Ein Sängertreffen im Kurparkpavillon Reichenau am 5. Juni mit den Gastchören Singgemeinschaft St. Lorenzen, MGV St. Egidien, GV „Eiche“ Penk, MGV Haßbachtal, Pro musica Breitenau, MGV Oberdanegg, Gemischtem Chor Priggwitz, Erster Chorgemeinschaft Hohe Wand und AGV Albleamal Hirschwang bildete den krönenden Abschluss der Jubiläumsfeiern. ■

Nachruf Dr. Karl Schnürl



Dr. Karl Schnürl

Der Sängerkreis Tulln trauert um seinen langjährigen Kreischorleiter Dr. Karl Schnürl, der am 3. Juni 2011 im 87. Lebensjahr verstorben ist. Der Verstorbene

genoss als Lehrer und Musiker höchstes Ansehen; er wirkte sehr erfolgreich als Professor für Musikerziehung am Bundesgymnasium Klosterneuburg und als Lehrbeauf-

tragter für Notationskunde an der Universität Wien (Institut für Musikwissenschaft) und erhielt dafür – neben anderen Auszeichnungen – das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und um das Land Niederösterreich. Über 70 Jahre lang war er Organist in seiner Heimatgemeinde St. Andrä-Wördern, die ihm den Ehrenring verlieh, und auch Chorleiter beim Musik- und Gesangverein St. Andrä-Wördern, der ihn 2009 zum Ehrenmitglied ernannte. Die Sängerrinnen und Sänger gaben ihm am 10. Juni in seiner Heimatgemeinde das letzte Geleit. ■

Jaksch-Plakette in Pulkau verliehen

Im Rahmen eines festlichen Frühlingskonzertes im Pöltingerhof in Pulkau wurde neben anderen Ehrungen einer der längstdienenden Obmänner der Vereine des Chorverbandes NÖ und Wien, Friedrich Schmudermaier, feierlich verabschiedet und mit der selten verliehenen Jaksch-Plakette ausgezeichnet. Friedrich Schmudermaier war vor 40 Jahren der Chorvereinigung Pulkau beigetreten, hatte die Funktionen eines Fahnenjunkers und Sangesrates bekleidet und schließlich 30 Jahre hindurch den Verein als Obmann sehr engagiert und erfolgreich geleitet (etwa mit großen Feiern zum 125- und 140-jährigen Jubiläum). Die Geselligkeit im Verein und die Kontakte zu anderen



Maria Rogner, Helmut Hagel, Fritz Schmudermaier

Vereinen waren ihm ein großes Anliegen. Der umtriebige Chorleiter Kurt Kren erhielt die Chorleiternadel in Gold.

Als erste Gratulanten stellten sich seine Nachfolgerin Maria Rogner und Helmut Hagel vom Chorverband ein. ■

Ehrungen im 1. Halbjahr 2011

Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich für 50jährige Tätigkeit als Sänger oder Sängerin:

Maria PICHLER

Gesang- u. Musikverein Haitzendorf

Edeltraud WIDRICH

Melker Singverein

Reg. Rat Leonhard WIDRICH

Melker Singverein

Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich für 60jährige Tätigkeit als Sänger oder Sängerin:

Malwine PICHLER

MGV Kirchsschlag

Ehrennadel des Chorverbandes Österreich:

Franz KARL

MGV Mautern

Siegfried RIEDL

MGV Litschau

Dr. Friedl HRADECKY

GMV Horn

Mag. Leopold RAAB

GMV Horn

Walther von der Vogelweide-Medaille des Chorverbandes Österreich:

Prof. Edgar WOLF

Chor Haag

Jaksch-Plakette des Chorverbandes NÖ und Wien:

Ingeborg KASPAR

Singgemeinschaft Pfaffstätten

Friedrich SCHMUDERMAIER

Chorvereinigung Pulkau

Medaille/Nadel in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien:

Franz MAREK

MGV Vitis

Walter WEBER

MGV Vitis

Leopold HOFSTÄTTER

MGV Vitis

Erika NEMETH

GMV Horn

Hildegard RIEGLER

GMV Horn

Franziska FUNIAK

Melker Singverein

Anton FUNIAK

Melker Singverein

Leopold SCHÖRGENHOFER

Melker Singverein

Wilhelm HEINZL

Melker Singverein

Alois ZAHRL

MGV Gumpoldskirchen

Rudolf FLECK

MGV Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg

Franz GANGL

MGV Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg

Manfred HANDLER

MGV Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg

Karl KORNTHEUER

MGV Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg

Hannelore DEIMEL

GMV „Hilaria“ Kautzen

Christine PROSENBAUER

GMV „Hilaria“ Kautzen

Franz PROSENBAUER

GMV „Hilaria“ Kautzen

Eduard BIERBACH-BINDER

Männerchor Hirschbach

Johann HAIDEN

MGV Wallsee - Sindelburg

Karl LIPP

Chorvereinigung Pulkau

Irene HINTERMAYR

Vocalensemble „Retzer Land“

Karl BAUER

MGV „Liedertafel“ Aspang

Medaille/Nadel in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien:

32 Stück

Medaille/Nadel in Bronze des Chorverbandes NÖ und Wien:

32 Stück

Chorleiternadel in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien:

Ruth BACHMAIR

Amstetten Vokal

Hermann SCHNEIDER

MGV Vitis

Josef HASELBACHER

MGV Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg

OSR Dir. Eduard DANZINGER

GMV „Hilaria“ Kautzen

Gerhard WENDL

MGV Litschau

Ruth HINTERMAYR-MÖRTL

Vocalensemble „Retzer Land“

Chorleiternadel in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien:

2 Stück

Chorleiternadel in Bronze des Chorverbandes NÖ und Wien:

3 Stück

Vereinsjubiläen:

25 Jahre Bestand:

Singgemeinschaft Rauchenwarth

75 Jahre Bestand

Männerchor Hirschbach

125 Jahre Bestand

Chor Haag

150 Jahre Bestand

Melker Singverein

Adresse



digitaldruck	a-2214 auersthal bockfließner straße 60-62 tel +43 2288 210880	www.riedeldruck.at
offsetdruck	fax +43 2288 2108815 mail office@riedeldruck.at	
lettershop	a-2130 mistelbach mitschastraße 42 tel +43 2572 27460	

Chorleitung gesucht

Der Gesangsverein Haitzendorf (Gemeinde Grafenegg bei Krems) sucht ab Herbst 2012 eine neue Chorleitung. 47 hoch motivierte Sängerinnen und Sänger, die für jede Musikrichtung offen sind, treffen sich jeweils Montag um 19:30 Uhr zur Chorprobe in Haitzendorf. Um eine qualitätsvolle Übergabe zu erreichen, wäre ein möglichst frühes Kennenlernen erwünscht.

Nähere Auskünfte bei Obfrau Maria Pichler, Tel. 02735/2419 oder 0680/1224605, E-Mail: maria.pichler@pichler-wagensonner.at.

Angebote des KirchenmusikReferates

Am Samstag, 8. 10. 2011, veranstaltet der Regionalkantor der Region Süd, Mag. Johann Simon Kreuzpointner, von 13.30 – 19.30 Uhr im Stift Seitenstetten einen „Tag des Neuen Geistlichen Liedes“ unter dem Motto „Wie Feuer in der Nacht“ mit Workshops, Plenum und abschließendem Gottesdienst. Am Donnerstag, 29. 9. 2011, hält er im Pfarrzentrum Kirchberg an der Pielach ab 19 Uhr einen Workshop für Kantorinnen und Kantoren ab.

In der Region Nord finden unter der Leitung von Regionalkantor Christoph Maaß im Stift Altenburg ebenfalls Workshops für Kantorinnen und Kantoren zum Advent- und Weihnachtsfestkreis statt, und zwar am Mittwoch, 9., 16. und 23. 11. 2011, jeweils um

19.30 Uhr. Anlässlich des 50 Jahr-Jubiläums der Altenburger Sängerknaben erscheinen in einer dreiteiligen Edition „Altenburger Chorhefte“, deren 1. Band im Oktober und November 2011 in den Dekanaten Geras, Gmünd und Horn vorgestellt wird.

Informationen zu allen Veranstaltungen unter <http://www.kirche.at/stpoelten/kimre/>.

Chorleiter/in gesucht

Der Marchfeldchor aus Groß-Enzersdorf sucht dringend einen neuen Chorleiter / eine neue Chorleiterin. Es handelt sich um einen gemischten Chor, der seit 14 Jahren miteinander singt. Die Proben finden jeden Montag um 19:45 Uhr in Groß-Enzersdorf statt. In der Regel stehen jährlich zwei Konzerte auf dem Programm.

Kontaktaufnahme erbeten unter johanna.bolena@aon.at.

Nächster Redaktionsschluss: 15. Oktober 2011

Impressum/Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber und Alleineigentümer:
Chorverband Niederösterreich und Wien
Vereinsitz und Geschäftsanschrift:
Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29, Postfach 69, 3109 St. Pölten
Tel: 02742/9005-15141, E-Mail: office@noe-chorverband.at
Landesobmann: Mag. Anton Nimmervoll
Herausgeber: Mag. Helmut Hagel
Vereinszweck: Pflege und Verbreitung des Chorgesanges
Grundlegende Richtung: Ton an Ton dient der vereinsinternen Information der im Chorverband Niederösterreich und Wien zusammengeschlossenen Chorvereine
ZVR-Zahl: 791288485
Titelfoto: Erich Marschik



Die Niederösterreichische
Versicherung

CHORSZENE
NIEDERÖSTERREICH